

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 218.

Mittwoch den 23. September 1896.

(4114)

3. 2646.

Kundmachung.

Der mit hierämtlichem Decret vom 25ten März 1895, 3. 911, als behördlich autorisierter Bergbau-Ingenieur mit dem Standorte in Laibach bestellte und am 27. März 1895 beim k. k. Revierbergamte in Laibach beeidete August Glowacki hat seinen Wohnsitz und Standort zur Ausübung seines Berufes von Laibach nach Thömasroith in Oberösterreich verlegt.

K. k. Berghauptmannschaft Klagenfurt
am 19. September 1896.

(4111) 3—1

3. 2374.

Concurs-Ausschreibung.

An der Staats-Oberrealschule in Laibach gelangt eine **Lehrstelle für Chemie** als Hauptfach, thunlich mit irgend einem Nebenfache sogleich zur Besetzung.

Gehörig instruierte Bewerbungsgesuche, sind unter Nachweis der Sprachkenntnisse im vorgeschriebenen Dienstwege längstens bis zum 6. October 1896 beim k. k. Landesschulrath für Krain einzubringen.

Laibach am 19. September 1896.

(4062) 3—1

3. 11442 ex 1896.

Edictalvorladung.

Mrzlikar Johann, Maurer, von Mošice Ps.-Nr. 1, derzeit unbekannten Aufenthaltes, wird hiemit aufgefordert, die ad Catastral-Nr. 112 der Steuergemeinde Altmarmarkt rückständige Erwerbssteuer sammt Umlagen zusammen per 4 fl. 73 kr. so gewiß

binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramte in Tschernembl zu bezahlen, als widrigens dieses Gewerbe von amtswegen gelöscht werden wird.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl
am 15. September 1896.

(4063) 3—1

3. 11453 ex 1896.

Edictalvorladung.

Lušičić Johann, Maurer, von Altmarmarkt Ps.-Nr. 5, derzeit unbekannten Aufenthaltes, wird hiemit aufgefordert, die ad Catastral-Nr. 94 der Steuergemeinde Altmarmarkt rückständige Erwerbssteuer sammt Umlagen zusammen per 7 fl. 23 kr. so gewiß

binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramte in Tschernembl zu bezahlen, als widrigens dieses Gewerbe von amtswegen gelöscht werden wird.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl
am 15. September 1896.

(4018) 3—3

Nr. 2035.

Kundmachung

Jene Hausbesitzer in der Stadt Laibach und in den Vororten, welche der im Amtsblatte zur „Laibacher Zeitung“ vom 17. und 20. Juli und 3. August 1896, beziehungsweise vom 7., 11. und 20. August 1896 veröffentlichten hierämtlichen Aufforderung vom 8. Juli 1896, Nr. 1498, beziehungsweise vom 4. August 1896, Nr. 1719, bisher noch nicht entsprochen haben, werden erinnert, die vorgeschriebenen verfassten Zins-ertrags-Bekanntnisse sammt den Hausbescheidungen für das Steuerjahr 1897, beziehungsweise für die Steuerjahre 1897 und 1898

nunmehr binnen acht Tagen bei der k. k. Steuer-Local-Commission in Laibach zu überreichen, widrigens sie sich die Folgen der Bestimmung des § 29 der Verfassung für die Hauseigenenthümer zur Verfassung und Ueberreichung der Zins-ertrags-Bekanntnisse vom 26. Juni 1820 selbst zuzuschreiben haben würden.

K. k. Steuer-Local-Commission
Laibach am 14. September 1896.

St. 2035.

Razglas.

Vsi oni hišni posestniki Ljubljanski, ki še niso vložili pri o. kr. davčni lokalni komisiji v Ljubljani svojih hišnih opisov in najeminskih napovedeb za 1897. leto, oziroma za 1897. in 1898. leto, se z ozirom na tuuradno, v uradnem listu k „Laibacher Zeitung“ z dne 17. in 20. julija in 3. avgusta, oziroma z dne 7., 11. in 20. avgusta 1896 priobčeno razglasilo z dne 8. julija 1896, št. 1498, oziroma 4. avgusta 1896, št. 1719 opominjajo, da to

tekem 8 dnij storé, ker bi jih sicer zadelo posledice § 29. določila za poduk hišnim lastnikom o zvršitvi in o vložitvi napovedeb hišnih doneskov z dne 26. junija 1820.

C. kr. davčna lokalna komisija
Ljubljana dne 14. septembra 1896.

(4117) 3—1

3. 16.628 ex 1896.

I. Kundmachung.

Von der k. k. Finanzdirection für Krain wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß zur Sicherstellung der Verzehrungssteuer von Wein, Weinmost, Obstmost und Fleisch für das Jahr 1897, eventuell auch für die Jahre 1898 und 1899, in den unten angeführten Bezirken im Wege der Solidrabfindung geschritten wird.

Das jährliche Abfindungspauschale beträgt für Wein, Weinmost, Obstmost und Fleisch zusammen für den Abfindungsbezirk:

- 1.) Bischofslad 12.000 fl.
- 2.) Ill.-Feistritz 6.100 „
- 3.) Großlaibitz 4.300 „
- 4.) Gurtsfeld 7.000 „
- 5.) Loitzsch 10.800 „
- 6.) Mottling 5.100 „
- 7.) Rassenfuß 6.000 „
- 8.) Reifnitz 8.500 „
- 9.) Senojetz 4.200 „
- 10.) Seisenberg 4.100 „
- 11.) Tschernembl 6.500 „
- 12.) Wippach 5.700 „
- 13.) Zirknitz 4.700 „
- 14.) Brunnorf 13.200 „

Die sub Post 1 bis inclusive 13 angeführten Abfindungsbezirke stimmen mit dem Umfange der gleichnamigen Steuerbezirke überein. Der sub Post Nr. 14 angeführte Abfindungsbezirk Brunnorf umfaßt nachstehende Ortsgemeinden des Steuerbezirktes Umgebung Laibach, und zwar: Brunnorf, Dobrunje, St. Georgen, Großlupp, Jggdorf, Jgglad, Viplein, St. Marein, Natichna, Mariafeld, Mošte, Pankbüchel, Schleinitz, Tomischel, Verblene und Zelmlje.

Die Abfindungsverhandlung wird für jeden der sub Post 1 bis inclusive 13 angeführten Abfindungsbezirke **abgesondert** im Amtssocale des gleichnamigen k. k. Steueramtes **um 9 Uhr vormittags**, u. zw.: in Ill.-Feistritz, Großlaibitz und Bischofslad **am 22. October 1896**, in Senojetz, Gurtsfeld und Reifnitz **am 23. October 1896**, in Wippach und Rassenfuß **am 24. October 1896**, in Loitzsch, Seisenberg und Tschernembl **am 26. October 1896**, in Zirknitz und Mottling **am 27. October 1896** stattfinden.

Für den sub Post Nr. 14 angeführten Abfindungsbezirk Brunnorf findet dagegen die Abfindungsverhandlung **am 22. October 1896 um 9 Uhr vormittags** im Amtssocale des hiesigen k. k. Hauptsteueramtes statt.

Bei der Abfindung muß die **an Kopfszahl und Gewerbsumfang überwiegende Mehrheit** der verzehrungssteuerpflichtigen Gewerbsunternehmer des Einhebungsbezirktes vertreten sein und der Abfindung zustimmen. Die Bevollmächtigten der Gewerbsunternehmer müssen mit **legalisirten** Vollmachten versehen sein und dieselben dem Leiter der Abfindungsverhandlung übergeben. Es können übrigens auch Pachtofferten eingebracht werden. Dieselben sind, gehörig bezeichnet und versiegelt, bei der k. k. Finanzdirection in Laibach zu überreichen und werden nur dann berücksichtigt, wenn sie das oben abgegebene Abfindungspauschale um wenigstens 10% (zehn Percent) übersteigen und wenn sie gleichzeitig so zeitlich bei der k. k. Finanzdirection einlangen daß der offerierte Jahrespachtzuschlag den steuerpflichtigen Parteien

(3972 a) 2—2

aus der Kundmachung Nr. 6615 ex 1896, betreffend die Sicherstellung der arrendierungsweisen Abgabe von Brot und Hafer für die Zeit vom 1. Jänner 1897 bis Ende December 1897.

Die Verhandlung wird abgehalten			Beiläufiges tägliches Erfordernis			Die Verhandlung wird abgehalten			Beiläufiges tägliches Erfordernis			
am	Beim Militär-Verpflegsmagazin in	für die Arrendierungsstation	Brot Hafer			am	Beim Militär-Verpflegsmagazin in	für die Arrendierungsstation	Brot Hafer			
			840	4200	5040				840	4200	5040	
			Gramm						Gramm			
			Portionen						Portionen			
5. October 1896	Graz	Judenburg	350	.	.	14. October 1896	Klagenfurt	Klagenfurt mit St. Peter	.	393	105	
Leoben		176	.	.	.			151	.			
Marein		50	.	.	744			450	26			
Bruck a./M.		350	.	.	344			.	.			
9. October 1896	Marburg	Radkersburg	190	70	81			Tarvis	61	.	.	
Pettau		340	.	.	Malborgeth			15	.	.		
Gilli		330	.	.	Predil			15	.	.		
Wind-Feistritz		105	155	.	Seebach bei Raibl			16	.	.		
									Flitsch	133	155	.
									Wolfsberg			123 fl. und

In Pettau und Marburg können die ärarischen Bäckerei-Localitäten gegen Entrichtung eines Mietzinses, und zwar in Pettau um 114 fl. jährlich benützt werden. Dem Mieter obliegt nebstdem die Versicherung gegen Feuergefahr und die Instandhaltung des Objectes. In Villach können die ärarischen Bäckerei-Localitäten um den jährlichen Mietzins von 120 fl. benützt werden. Die Benützung der Bäckerei-Requisiten kann gleichfalls gegen Abnützungsschädigung zugestanden werden.

Es werden nur schriftliche Offerte an den obgenannten Tagen bis 10 Uhr vormittags angenommen. Für diese Verhandlungen gelten die Bestimmungen des amtlich ausfertigten Bedingnißheftes, welches, sowie das Offertformular und die sonstigen verlaublichen Bedingungen, bei den obbezeichneten Militär-Verpflegsmagazinen während der gewöhnlichen Amtsstunden täglich eingesehen werden können.

Graz am 5. September 1896.

wenigstens 14 Tage vor dem Tage der Abfindungsverhandlung bekanntgegeben werden kann. In denselben muß der Pachtzuschlag für jeden Abfindungsbezirk separat mit Ziffern und Worten angegeben werden, und sind auf mehrere Bezirke lautende Cumulativ-Anbote oder wie immer geartete bedingte Offerten unzulässig. Die Offerte müssen ferner mit einem 10%igen Badium versehen sein und die ausdrückliche Erklärung enthalten, daß der Offerent durch sein Offert so lange gebunden bleibt, bis ihm die Annahme oder Ablehnung desselben bekanntgegeben wird, und daß das Offert insbesondere auch dann noch als rechtsverbindlich zu betrachten ist, wenn früher die Pachtverhandlung im Wege der öffentlichen Concurrenz durchgeführt worden ist.

K. k. Finanz-Direction.

Laibach am 20. September 1896.

Plachki m. p.

St. 16.628 ex 1896.

I. Oznaniło.

C. kr. finančno ravnateljstvo za Kranjsko daje na splošno znanje, da se bodo letos pogodne obravnave gledé odkupa vžitine od vina, vinskega in sadnega mosta in mesa za leto 1897 pogojno tudi za leto 1898 in 1899 v zdelaj navedenih okrajih vršile.

Odkupnina od vina, vinskega in sadnega mosta in mesa znaša na leto skupaj za odkupni okraj:

- | | |
|----------------------------|-------------|
| Škofja Loka | 12.000 gld. |
| Ilirska Bistrica | 6.100 „ |
| Velike Lašče | 4.300 „ |
| Krsko | 7.000 „ |
| Logatec | 10.800 „ |
| Metlika | 5.100 „ |
| Mokronog | 6.000 „ |
| Ribnica | 8.500 „ |
| Senožeče | 4.200 „ |
| Žužemperk | 4.100 „ |
| Črnomelj | 6.500 „ |
| Vipava | 5.700 „ |
| Cerknica | 4.700 „ |
| Studenec | 13.200 „ |

Odkupni okraj, navedeni pod št. 1 do všteti 13, se gledé okoliša strinjajo z davčnimi okraji jednakega imena. Pod točko 14 imenovani odkupni okraj Studenec obsega pa sledeče selske občine davčnega okraja ljubljanske okolice, in sicer: Studenec, Dobrunje, Sv. Jurij, Grosuplje, Iska vas, Iska loka, Lipljene, Smarje, Račna, Devica Marija v polji, Moste, Pijava gorica, Slivnica, Tomišelj, Verbljene in Zelmlje.

Odkupna obravnava vrši se za vsaki pod točko 1 do všteti 13 navedenih odkupnih okrajev posebej v uradnih prostorih c. kr. davčnega urada jednakega imena ob 9. uri predpoludnem in sicer v Ilir. Bistrici, Velikih Laščah in v Škofji Loki dne 22. oktobra 1896, v Senožečah, Krškem in v Ribnici dne 23. oktobra 1896, v Vipavi in v Mokronogu dne 24. oktobra 1896, v Logatcu, Žužemperku in v Črnomlju dne 26. oktobra 1896, v Cerknici in v Metliki dne 27. oktobra 1896.

Za pod točko 14 navedeni odkupni okraj Studenec se pa vrši posebej odkupna obrav-

nava dne 22. oktobra 1896 ob 9. uri predpoludnem v uradnih prostorih tukajšnjega c. kr. glavnega davčnega urada.

Pri pogodni obravnavi mora biti navzoča večina vseh obdavčenih obrtnikov odkupnega okraja, po osebah in obsegu obrtnij, in ta večina mora pogodbi pritrditi. Pooblaščenici obrtnikov morajo se izkazati s poverjenimi pooblastili in ta pooblastila izročiti voditelju pogodne obravnave.

Povodom teh odkupnih obravnave se smejo vložiti tudi zakupne ponudbe. Te ponudbe (offerti) se imajo vložiti sposobno zaznamovane in zapečatené pri c. kr. finančnem ravnateljstvu v Ljubljani. Na taisti se hode pa le tedaj oziralo, ako presegajo zgoraj navedeno letno odkupnino za najmanj 10% (deset odstotkov) in če dojdejo finančnemu ravnateljstvu tako pravočasno, da je mogoče ponujeno letno zakupnino vsaj 14 dni pred odkupno obravnavo davčnim obrtnikom naznaniti. V teh ponudbah mora biti zakupnina za vsaki odkupni okraj posebej se številkami in besedami navedena, komulativne ponudbe, ktere se glasijo skupaj na več okrajev, kakor tudi pogojne ponudbe, sploh niso dopuščene. Zakupni ponudbi mora biti nadalje priložena varščina (vadium) v znesku 10% (desetih) odstotkov od ponujene zakupnine, in mora taista obsegati izrečno izjavo, da je ponujalec na svojo ponudbo tako dolgo vezan, dokler se mu ne naznani, je li njegova ponudba sprejeta ali ne, posebno pa, da ponudba tudi tedaj še ostane v pravni moči, če se je poprej vršila zakupna obravnava potom javne dražbe.

C. kr. finančno ravnateljstvo

v Ljubljani, dne 20. septembra 1896.

Plachki l. r.

(4051) 3—3

3. 676 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volksschule in Obergurt ist die zweite Lehrstelle der vierten Gehaltsklasse und Naturalwohnung definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 10. October 1896

hieramts einbringen.

K. k. Bezirksschulrath Vittai am 13. September 1896.

(4050) 3—3

3. 664 B. Sch. R.

Lehrstelle.

Die Lehrstelle an der einclassigen Volksschule in Mariathal ist definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Mit dieser Stelle sind verbunden der Jahresgehalt mit 450 fl., 30 fl. Functionszulage und das Naturalquartier.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 10. October 1896

hieramts einbringen.

K. k. Bezirksschulrath Vittai am 13. September 1896.

Nr. 6615 ex 1896.

Auszug

aus der Kundmachung Nr. 6615 ex 1896, betreffend die Sicherstellung der arrendierungsweisen Abgabe von Brot und Hafer für die Zeit vom 1. Jänner 1897 bis Ende December 1897.

Die Verhandlung wird abgehalten			Beiläufiges tägliches Erfordernis			Die Verhandlung wird abgehalten			Beiläufiges tägliches Erfordernis			
am	Beim Militär-Verpflegsmagazin in	für die Arrendierungsstation	Brot Hafer			am	Beim Militär-Verpflegsmagazin in	für die Arrendierungsstation	Brot Hafer			
			840	4200	5040				840	4200	5040	
			Gramm						Gramm			
			Portionen						Portionen			
5. October 1896	Graz	Judenburg	350	.	.	14. October 1896	Klagenfurt	Klagenfurt mit St. Peter	.	393	105	
Leoben		176	.	.	.			151	.			
Marein		50	.	.	744			450	26			
Bruck a./M.		350	.	.	344			.	.			
9. October 1896	Marburg	Radkersburg	190	70	81			Tarvis	61	.	.	
Pettau		340	.	.	Malborgeth			15	.	.		
Gilli		330	.	.	Predil			15	.	.		
Wind-Feistritz		105	155	.	Seebach bei Raibl			16	.	.		
									Flitsch	133	155	.
									Wolfsberg			123 fl. und

In Pettau und Marburg können die ärarischen Bäckerei-Localitäten gegen Entrichtung eines Mietzinses, und zwar in Pettau um 114 fl. jährlich benützt werden. Dem Mieter obliegt nebstdem die Versicherung gegen Feuergefahr und die Instandhaltung des Objectes. In Villach können die ärarischen Bäckerei-Localitäten um den jährlichen Mietzins von 120 fl. benützt werden. Die Benützung der Bäckerei-Requisiten kann gleichfalls gegen Abnützungsschädigung zugestanden werden.

Es werden nur schriftliche Offerte an den obgenannten Tagen bis 10 Uhr vormittags angenommen. Für diese Verhandlungen gelten die Bestimmungen des amtlich ausfertigten Bedingnißheftes, welches, sowie das Offertformular und die sonstigen verlaublichen Bedingungen, bei den obbezeichneten Militär-Verpflegsmagazinen während der gewöhnlichen Amtsstunden täglich eingesehen werden können.

Graz am 5. September 1896.

Die I. u. I. Jutendanz des 3. Corps.

(4096) 3—1 Nr. 7724.
Bekanntmachung.
Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Jakob Fürst's Sohn in Graz (durch Dr. Moriz Ritter von Schreiner in Graz) die exequutive Feilbietung der dem Executen Johann Malin in Laibach gehörigen, mit exec. Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 12.370 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einl. 3. 66 der Katastralgemeinde Petersvorstadt bewilligt und zur Vornahme derselben zwei Tagsetzungen, und zwar die erste auf den
5. October
und die zweite auf den
9. November 1896,
jeweils um 10 Uhr vormittags an-
geordnet, bei diesem Gerichte im Ver-
handlungslocale mit dem Beisatze bestimmt
worden, daß diese Realität, falls sie bei
der ersten Tagsetzung nicht um oder
über den Schätzwert angebracht
werden könnte, bei der zweiten auch
unter demselben hintangegeben werden
wird.
Die Vicitationsbedingungen, wonach
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10% Vadium zu Händen
der Vicitations-Commission zu erlegen
hat, sowie das Schätzungsprotokoll und
der Grundbuchs-Extract können in der
diegerichtlichen Registratur eingesehen
werden.
Zugleich wird den unbekannten wo be-
findlichen Tabulargläubigern:
1.) Agnes, Anton und Maria Pe-
terschitz, Marcus Canrentsch und Maria
Malin, verehel. Schmitt, und Johanna
Malin, verehel. Brodnig, dann
2.) den Kindern und Erben der Maria
Peterska, zuvor gewesenen Ločnikar, er-
innert, daß für sie
ad 1 Dr. Albin Syber, Advocat in
Laibach,
ad 2 Dr. Ivan Šusteršič, Advocat
in Laibach, zum Curator ad actum
bestellt und denselben die Vertretungs-
Bescheide zugefertigt wurden.
Laibach am 8. September 1896.

(4030) 3—1 St. 4810.
Oklic.
Neznanim pravnim naslednikom
po Andreju Hitju iz Kozmine, okraj
Ludbreg na Hrvaskem, se naznanja,
da so Anton Zgonec z Velikega Vrha
za-se in kot pooblaščenec Janeza
Anzeljca iz Bloške Police, kot varuha
nedl. Marije Zgonec iz Dolenje Vasi,
Marjete Zakrajsek iz Nove Vasi, Ma-
rije Lavrič iz Nove Vasi in Terezije
Zgonec iz Velikega Vrha in kot zako-
ni zastopnik svoje nedl. hčere Helene
Zgonec na Velikem Vrhu vložili zoper
nje in sodrugove pri tukajšnjem so-
dišču tozbo de praes. 13. septembra
1896, št. 4810, zaradi pripoznanja
veljavnosti ustnega kodčila dne 21. lega
januarja 1893 umrlega Janeza Hi-
tja iz Nove Vasi s pr. in da se je na
to tozbo narok za redno ustno raz-
pravo določil na
8. oktobra 1896,
sodišču s pristavkom § 29. obč. s. r.
in dvor. dekr. z dne 5. marca 1847,
št. 1042 zb. pr. zak.
Ker so toženi pravni nasledniki
po Andreju Hitju neznan, postavil
jim je Gregor Lah iz Loza kura-
stvar razpravljal, dokler se ne ime-
nuje drug zastopnik.
C. kr. okrajno sodišče v Loži dne
13. septembra 1896.

(3935) 3—1 Nr. 3819.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
Es sei über Ansuchen der krainischen
Sparcasse (durch Dr. Pfeifferer) die exe-
cutive Versteigerung der der Anna Ga-
brovec von Zaplana gehörigen, gerichtlich
auf 2217 fl. geschätzten Realität Einlage
Nr. 2 der Katastralgemeinde Zaplana

samt dem auf 13 fl. geschätzten gefe-
lichen Zugehör derselben bewilligt und
hiez zu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und
zwar die erste auf den
6. October
und die zweite auf den
7. November 1896,
jeweils vormittags von 11 bis 12 Uhr,
in Oberlaibach mit dem Anhang an-
geordnet worden, daß die Pfandrealtät
samt Zugehör bei der ersten Feilbietung
nur um oder über dem Schätzwert,
bei der zweiten aber auch unter dem-
selben hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wonach
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10% Vadium zu Händen
der Vicitations-Commission zu erlegen
hat sowie das Schätzungsprotokoll und
der Grundbuchs-Extract können in der
diegerichtlichen Registratur eingesehen
werden.
R. k. Bezirksgericht Oberlaibach am
13. August 1896.

(3977) 3—1 Nr. 5747.
Edict.
Zur Einbringung der Forderung des
Johann Glogotchnigg von Eisern gegen
den Verlass Valentin Flander von dort
(durch den Curator ad actum Lukas
Kosmely von dort pr. 225 fl. s. A. wird
die executive Feilbietung der auf 1930 fl.
bewerteten Realität Einlage Nr. 41, C. G.
Eisern, ohne fundus instructus bewilligt
und zu deren Vornahme die Tagsetzung
auf den
15. October und den
12. November 1896,
jeweils vormittags 11 Uhr, hiergerichts
mit dem Beisatze angeordnet, daß obige
Realität nur beim zweiten Termine auch
unter dem Schätzwerte dem Meistbieter
hintangegeben werden wird.
Die gewöhnlichen Feilbietungsbedin-
gungen, das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchs-Extract erliegen hiergerichts
zur Einsicht.
R. k. Bezirksgericht Bischofslack am
12. September 1896.

(4054) 3—1 Nr. 7854.
Bekanntmachung.
Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird
bekannt gemacht:
Es sei über Zustimmung des k. k.
Bezirksgerichtes in Ratschach in der Exe-
cutionssache der Fabrikfirma F. Schmitt
in Wien (durch Dr. Adolf Kromp) gegen
die Concursmasse Seiner Durchlaucht des
Prinzen Georg zu Auersperg (durch den
Concursmasse-Verwalter Doctor Ignaz
Klofetz) zur Einbringung der Kauffchil-
lingsforderung per 146.000 fl., der 5%
Zinsen vom 1. April 1896, der auf 69 fl.
74 kr. bemessenen Klagskosten, der auf
37 fl. 32 kr. und 106 fl. 20 kr. bereits
bestimmten, der hiemit auf 194 fl. 11 kr.
bemessenen und weiter laufenden Exe-
cutionskosten die executive Feilbietung der
nachbenannten, in die Prinz Auersperg'sche
Concursmasse gehörigen Realitäten, und
zwar:
der Herrschaft Ratschach C. Nr. 516
der krainischen Landtafel, im Schätzwerte
von 34.280 fl. 40 kr.;
der Herrschaft Scharfenberg C. Nr. 862
der krainischen Landtafel, im Schätzwerte
von 62.887 fl. 59 kr.;
der Gilt Scharfenstein C. Nr. 863
der krainischen Landtafel, im Schätzwerte
per 546 fl. 65 kr.;
des dazu gehörigen fundus instructus
im Schätzwerte von 2341 fl. 84 kr.;
dann der nachbenannten, mit den land-
täflischen Gütern ein zusammenhängendes
wirtschaftliches Ganzes bildenden Realit-
äten, als C. Nr. 54 der Katastralgemeinde
St. Crucis, im Schätzwerte von 1322 fl.;
C. Nr. 95 der Cat.-Gde. Dobove, im
Schätzwerte per 2142 fl.;
C. Nr. 16 der Cat.-Gde. Podkraj, im
Schätzwerte per 364 fl. 35 kr.;
C. Nr. 17 der Cat.-Gde. Podkraj, im
Schätzwerte per 5 fl. 50 kr.;
C. Nr. 18 der Cat.-Gde. Podkraj, im
Schätzwerte per 27 fl. 22 kr.;
C. Nr. 51 der Cat.-Gde. Podkraj, im
Schätzwerte per 76 fl. 40 kr.;

daher im Gesamtschätzwerte per
104.043 fl. 95 kr. — bewilligt und zur
Vornahme derselben die Tagsetzungen
auf den
12. October und den
16. November 1896,
jeweils vormittags 11 Uhr, hiergerichts
im Gerichtsgebäude C. Nr. 11a in der
Ehrungasse mit dem Beisatze angeordnet
werden, daß die Realitäten als ein
Ganzes bei der ersten Feilbietung nur
um oder über den Ausrufspreis von
104.043 fl. 95 kr., bei der zweiten aber
auch unter demselben hintangegeben werden.
Die Vicitationsbedingungen, Schätzungs-
Protokoll und Landtafel- und Grund-
buchsauszüge können hiergerichts ein-
gesehen werden.
Laibach am 12. September 1896.

(3919) 3—1 Nr. 7607.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee
wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Josef
Manser von Ebenthal die executive Ver-
steigerung der dem Martin Stufca von
Setich gehörigen, gerichtlich auf 1475 fl.
geschätzten Realität, sub Einl. 3 134 ad
Ebenthal vorkommend, samt dem auf
50 kr. geschätzten gefeischen Zugehör der-
selben bewilligt und hiez zu zwei Feilbie-
tungs-Tagsetzungen, und zwar die erste
auf den
14. October
und die zweite auf den
18. November 1896,
jeweils vormittags von 9 bis 12 Uhr,
im Amtssitze mit dem Anhang an-
geordnet worden, daß die Pfandrealtät
samt Zugehör bei der ersten Feil-
bietung nur um oder über dem Schätzungs-
wert, bei der zweiten aber auch unter
demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitations-Bedingnisse, wonach
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10% Vadium zu Händen
der Vicitations-Commission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungs-Protokoll und der
Grundbuchs-Extract können in der die-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. k. Bezirksgericht Gottschee am 1sten
September 1896.

(3798) 3—1 Nr. 7339.
Erinnerung.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee
wird dem Peter und der Maria Titmann
von Grassinden Nr. 13 und dem Johann
Stonic von ebendort Nr. 28 hiemit er-
innert:
Es habe wider dieselben bei diesem
Gerichte Johann Staudacher von dort
Nr. 13 die Klage peto. Erfüllung hier-
gerichts eingebracht, und es sei die Tagfahrt
auf den
13. October 1896,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet
worden.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend
sind, so hat man zu ihrer Vertretung
und auf ihre Gefahr und Kosten den
Herrn Anton Feleznikar von Gottschee
als Curator ad actum bestellt.
Die Beklagten werden hievon zu dem
Ende verständigt, damit sie allenfalls zur
rechten Zeit selbst erscheinen oder sich
einen anderen Sachwalter bestellen und
diesem Gerichte namhaft machen, über-
haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-
schreiten und die zu ihrer Vertretung
erforderlichen Schritte einleiten können,
widrigens diese Rechtsache mit dem auf-
gestellten Curator nach den Bestimmungen
der Gerichtsordnung verhandelt werden
und die Beklagten, welchen es übrigens
freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem
benannten Curator an die Hand zu geben,
sich die aus einer Verabsäumung ent-
stehenden Folgen selbst beizumessen haben
werden.
Gottschee am 20. August 1896.

(3978) 3—1 St. 4518.
Oklic.
C. kr. okrajno sodišče v Loži po-
zivilja vse upnike, kateri imajo do
zapusčine dne 7. julija 1896 v Loži
umrlega Franceta Jernejčiča kako tir-
jatev, da svoje tirjatve
dne 15. oktobra 1896,
ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišču
prijavijo in ugotovijo ali to točno
pismo naznanijo sodišču, ker bi
sicer iz zapuščine, če bi po plačilu
prijavljenih tirjatev posla, ničesar več
ne imeli tirjati, izvzemši tirjatve, ki
so zastavopravno zavarovane.
V Loži dne 2. septembra 1896.

(3996) 3—1 St. 17.933.
Oklic.
C. kr. m. deleg. okrajno sodišče v
Ljubljani daje na znanje, da se je
na prošnjo Antona Černivca iz Dul
proti Emilu Weberju, bivsemu tovar-
narju iz Hrastnika (po kuratorju ad
actum dr. V. Supanu) v izterjanje ter-
jatve 25 gld. s pr. iz razsodbe z dne
19. februarja 1895, št. 26.834, do-
volila izvršilna dražba na 20 gld.
cenjene pri posestvu vlož. št. 102 zem-
ljske knjige kat. obč. Lipoglav vknji-
žene pravice kopati kamen (barit).
Za to izvršitev določata se dva
roka, na
12. oktobra in na
14. novembra 1896,
vsakrat ob 9. uri dopoldne, pri tem
sodišču s pristavkom, da se bodo te
pravice pri prvem roku le za ali
nad cenilno vrednostjo, pri drugem
pa tudi pod njo oddale.
Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljske knjige se morejo v na-
vadenih uradnih urah pri tem sodišču
vpogledati.
C. kr. m. deleg. okrajno sodišče v
Ljubljani dne 1. septembra 1896.

(3796) 3—1 Nr. 7382.
Erinnerung.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee
wird den Franz, Georg und Johann
Kropf, Elisabeth Stimez, Gera Kropf
geb. Erker, Mathias Maringel, Mathias
Kropf, Elisabeth Kropf und Magdalena
Kropf, resp. deren Erben und Rechtsnach-
folgern, unbekannten Aufenthaltes (durch
den Curator Anton Feleznikar von Gott-
schee) hiemit erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem
Gerichte Josef Kropf von Schalkendorf
(durch Dr. Burger in Gottschee) die Klage
de praes. 18. August 1896, 3. 7382, peto.
Löschung hiergerichts eingebracht, worüber
die Tagsetzung auf den
13. October 1896,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet
wurde.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den k. k. Erblanden ab-
wesend sind, so hat man zu ihrer Ver-
tretung und auf ihre Gefahr und Kosten
den Herrn Anton Feleznikar in Gottschee
als Curator ad actum bestellt.
Die Beklagten werden hievon zu dem
Ende verständigt, damit dieselben allenfalls
zur rechten Zeit selbst erscheinen oder
sich einen andern Sachwalter bestellen
und diesem Gerichte namhaft machen, über-
haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-
schreiten und die zu ihrer Vertretung
erforderlichen Schritte einleiten können,
widrigens diese Rechtsache mit dem auf-
gestellten Curator nach den Bestimmungen
der Gerichtsordnung verhandelt werden
und die Beklagten, welchen es übrigens
freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem
benannten Curator an die Hand zu geben,
sich die aus einer Verabsäumung ent-
stehenden Folgen selbst beizumessen haben
werden.
R. k. Bezirksgericht Gottschee am
20. August 1896.

Waldandacht

eine aus Edelweiß und sonstigen immergrünen Alpenblumen bestehende Kapelle, sehr beliebt und vielbegehrt, per Stück nur 60 kr., empfiehlt

Fr. Stampfel

(4059) Laibach (Tonhalle). 4

Gefunden

ist das Geld für alte Briefmarken, welche sehr häufig unter dem alten Bodengrem sich befinden. Kaufe Ausländer- sowie die jetzigen Marken, aber nur die zu 12, 20, 24, 30, 50 kr., 1 fl. und 2 fl., und zahle dafür die besten Preise. **Zahlellner, Casino-Restaurations, Laibach.** (3886) 3-3

Echte halbgeselechte

Krainerwürste

sind zu haben

Feldgasse Nr. 16 und bei Herrn Josef Kordin, Handelsmann am Domplatz.

Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt.

Achtungsvoll

(3929) 4-4 **M. Urbas.**

Ein neues Clavier

und eine Garnitur sind billig zu verkaufen.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (4049) 3-3

Ein Geschäftslocale

mit Magazin und Wohnung ist ab 1. Mai, eventuell ab 1. Februar 1897, im Hause **Kirbisch, Congressplatz Nr. 10** (Sternallee), zu vermieten. (4035) 6-3 Anzufragen in der Conditorei.

(4080) Unterricht in 3-2

Englisch u. Französisch

(im Curs 2 fl. monatlich) sowie im **Clavier-spiel** (höhere Ausbildung) wird ertheilt **Congressplatz Nr. 3, I. Stock, rechts.**

Apotheke Trnkoczy, Wien V.

Dr. Otto v. Trnkoczy's

Malaga mit China u. Eisen.

(Malaga 225 gr. — Cort Chin. 7 gr. — Tinct. Malat. Ferri 25 gr.)

Seit 20 Jahren bei blutarmen, schwachen, blassen, schwächlichen Erwachsenen und Kindern als leicht verdauliches China-Eisenpräparat erprobt. (2482) 16

Zu haben in der

Apotheke Trnkoczy neben dem Rathhause in Laibach.

Täglicher Postversandt.

1 Flacon 75 kr.

Apotheke Trnkoczy in Graz

Ant Klendl's PATENT-SAITEN.

Preis: Für Zithern Gewöhnl. Saiten 10 kr. — 17 fl., Concert u. Harfen Saiten 11 kr. — 10 fl., Single-Zithern 12 kr. — 21 fl. Für Violinen: Darm-saiten 12 kr. — 14 fl., 10 kr. — 17 fl. (Ledersaiten) Saiten 15 kr. — 20 fl. — Ausführliche Preisverzeichnisse auf Verlangen.

Zu beschreiben: Nur die apotheken- und jeder Reihe, welche mit dem Aufdruck **Patent-Saiten** und der Firma **Ant Klendl** versehen sind, sind als echt zu betrachten. Die anderen sind entweder minderwertig oder gar nicht aus der Fabrik.

ANT. KLENDL Maschinenbau- u. Saiten-Fabrik Wien, VIII., Josephsgasse 6.

Kaufe ganze Bibliotheken

alte Urkunden, Kupferstiche etc.

Offerten an **S. Kende, Wien IV., Heumühlgasse Nr. 3.**

Leistungsfähige steierische Weingrosshandlung

sucht für Krain

tüchtigen Vertreter gegen Provision.

Bewerber, welche bereits einige andere Vertretungen haben und diesen Artikel mitnehmen, bevorzugt.

Gefällige Offerten übernimmt **Joh. Gaissers Annoncen- und Zeitungs-Expedition in Marburg a. D.** (4074) 4-2

Feinste Stahlschreibfedern

Carl Kuhn & Co. in Wien

Nr. 6 Stephansplatz Nr. 6.

Gegründet 1843.

Die Gartenlaube

Illustriertes Familienblatt.

Vierteljährlich 1 Mark 75 Pfennig.

Abonnements bei allen Buchhandlungen u. Postanstalten.

Romane und Erzählungen hervorragender Autoren.

Belehrende Artikel aus allen Wissensgebieten.

Künstlerische Illustrationen. Jährlich 14 Extra-Kunstbeilagen.

Probe-Nummern sendet auf Verlangen gratis und franco

die Verlagshandlung: Ernst Keils Nachfolger in Leipzig.

Als die **tonangebenden, elegantesten Modenzeitungen**

empfehlen wir zum Abonnement:

(3974) 2-1

Der Bazar

Illustrierte Damen-Zeitung.

Erscheint alle 8 Tage. — Preis 1/4 jährl. 2 1/2 Mark

oder

Die elegante Mode

Illustrierte Zeitung für Mode und Handarbeit.

Erscheint alle 14 Tage. — Preis 1/4 jährl. 1 3/4 Mark.

Beide Zeitungen bringen colorierte Stahlstich-Modenbilder, correcte Schnittmuster, und gelten als die ersten Modenjournalen Deutschlands; sie zeichnen sich durch die elegante Einfachheit der Toiletten und durch nützliche Handarbeits-Vorlagen aus.

Man abonniert bei allen Postanstalten und Buchhandlungen.

In Laibach bei

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg Buchhandlung.

Schon am 1. October!

(4091) 2-1

100.000

Gulden zu gewinnen mit einer

Theiss-Promesse

à Gulden 3 und 25 Kreuzer!

Wechselstuben-

Actien-Gesellschaft „**MERCUR**“, Wien

I., Wollzeile 10 u. 13. IV., Wieden, Hauptstraße 14 (Hôtel Stadt Triest). VII., Mariahilferstraße 74 B.

halbe Loge

wird für die deutschen Theatervorstellungen zu mieten gesucht.

Anträge übernimmt **Freiherr Alfons v. Wurzbach, Burgstallgasse Nr. 1.**

Nebenverdienst

150—200 fl. monatlich, für Personen aller Berufsclassen, die sich mit dem Verkaufe von gesetzlich gestatteten Losen befassen wollen. Offerten an die Hauptstädtische (4032) Wechselstuben-Gesellschaft 25-2 **Adler & Comp., Budapest.** Gegründet 1874.

Morgen-Presse

Abend-Presse

7 Uhr-Presse

(4081) 3-2

Billigstes Abonnement. — Objectives Nachrichtenblatt ersten Ranges.

Das einzige große Wiener Journal, welches dem Leser in der Provinz die **letzten Nachrichten** des Tages sowie den Wiener Courszettel bereits am Morgen bietet. — Verlässlichster politischer und wirtschaftlicher Nachrichtendienst. — Social- und Tagesrubrik; aus der Gesellschaft; Sport; gediegene Feuilletons. Zwei Romane. — Special-Abonnement auf die **Morgen-Presse** incl. Zusendung monatlich 1 fl., auf **Morgen- und Abend-Presse** incl. Zusendung monatlich 1 fl. 50 kr., auf alle drei Ausgaben incl. Zusendung 2 fl. 10 kr.

Expeditions-Adresse: „**Morgen-Presse, Wien**“.

Probenummern gratis und franco.